

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0737/2013/3.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Antrag auf Änderung eines Bebauungsplans, Knyphausenstrasse 32			
<u>Beratungsfolge:</u>			
12.11.2013	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
28.11.2013	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
03.12.2013	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr 3.1 Wolkenhauer		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag wird Zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan ist als Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung zu erstellen.
3. Auf die Verfahren nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (frühzeitig Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange) wird verzichtet.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Herr Freese beantragt, wie in Anlage 1 dargestellt, ein zusätzliches Gebäude auf seinem Grundstück zu errichten.

Da bereits die Festsetzung der im Bebauungsplan vorgegebenen Ausnutzungswerte erreicht ist, kann ohne Änderung des Bebauungsplans keine Genehmigung erteilt werden.

Die städtebauliche Situation lässt diese Bebauung als geordnete Entwicklung zu.

Durch die sinnvolle Erweiterung wird der Betrieb gestärkt.

Es ist nicht zu erkennen, dass das geplante Vorhaben eine Beeinträchtigung nach sich zieht, weshalb auf die vorzeitigen Verfahren verzichtet werden kann. Eine öffentliche Auslegung ist erforderlich, in der Bürger und Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zu den geplanten Veränderungen Stellung nehmen können.

Die Verwaltung empfiehlt den Beschlussvorschlag zu fassen.

Anlagen:

Antrag vom 20.09.2013

Hero Freese

Inh. Andreas Freese

Telefon: 04931 - 4446 · Fax: 04931 - 168188

Malermeister

www.Malermeister-Freese.de



An die
Stadt Norden - Bauamt –
z. Hd. Herrn Wolkenhauer

Norden, den 20.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir planen ein Bürogebäude mit Ausstellungsraum in der Knyphausenstrasse 32
Direkt neben unserer Firma auf der vorhandenen Freifläche – Rasenfläche - Flurstück : 162/1

Begründung : Das Auftragsvolumen ist in den letzten Jahren ständig gestiegen.
Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich. – Wir arbeiten zur Zeit mit 10 Gesellen und 3
Lehrlingen, - das ganze Jahr über ausgelastet -.
Das Büro der Firma befindet sich in den privaten Räumen unseres Wohnhauses in der
Pasewalker Strasse 19.
Ein konstantes ruhiges Arbeiten ist nur nach Feierabend möglich, da tagsüber
Kundenbesuche, Baustellenbesichtigungen und Telefonate den Tag auslasten.
Dieser Zustand ist so auf Dauer nicht tragbar.
Unser Mitarbeiter Herr Brumund besucht zur Zeit die Meisterschule an der
Handwerkskammer in Aurich.
Herr Brumund wird in unserem Betrieb als Meister bleiben und mich entlasten.
Er kann jedoch nicht in unserem Büro im Privathaus arbeiten, und in der Halle unserer Firma
ist kein Platz mehr vorhanden um dort einen Raum abzutrennen.

Die Weiterbildung bindet Herrn Brumund an unseren Betrieb.
Er stürzte vor ca. 2 Jahren von einer Treppe und hat vermehrt Schwierigkeiten seine Arbeit
als Maler auszuführen.
Sollte er seinen Beruf in der handwerklichen Weise nicht mehr ausführen können, so wird er
als Meister die Schreibtätigkeiten voll übernehmen.

Der ganze Betriebsablauf könnte sich vereinfachen. Daher wäre es sinnvoll auf der noch
vorhandenen Rasenfläche ein Büro in einfacher Bauweise zu erstellen.
Der Rest des Grundstückes soll bepflanzt werden.

Aus den genannten Gründen bitten wir den Bebauungsplan zu ändern, da er in seiner
derzeitigen Fassung dieses Vorhaben nicht zulässt.

Mit freundlichen Grüßen

Malermeister Freese

Lageplan

